

Dringliche Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die
Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 15. Januar 1969

Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

1. Abgeordneter
Felder Sieht die Bundesregierung in dem Artikel der „National-Zeitung“, Ausgabe Nr. 2 vom 10. Januar 1969, (Titel „Verbrecherstaat Israel will uns Moral lehren“) nicht den Tatbestand der Völkerverhetzung für gegeben, der ein entsprechendes juristisches Einschreiten zur Folge haben müßte?
2. Abgeordneter
Hirsch Angesichts der jüngsten Zwischenfälle an den Grenzen Oberfrankens und der nordöstlichen Oberpfalz zur DDR und CSSR und der daraus erwachsenden großen Unruhe der Bevölkerung dieser Gebiete, über die insbesondere die „Frankenpost“ in detaillierten Berichten und berechtigt erbitterten Kommentaren geschrieben hat, frage ich die Bundesregierung, welche Maßnahmen zur besseren Zusammenarbeit zwischen Bundesgrenzschutz, Bundeszollgrenzdienst und bayerischer Grenzpolizei sie bereits eingeleitet hat, um die Sicherheit der Bevölkerung in diesem Grenzbezirk dauerhaft wirksam zu gewährleisten?

Bonn, den 14. Januar 1969

beantwortet in der 207. Plenarsitzung am 15. Januar 1969